

»RETTmobil« – Branchenmagnet für Rettungswesen und Bevölkerungsschutz

Artikel vom 19. Februar 2026
Messen

Wenn sich die internationale Rettungswelt trifft, führt kein Weg an Fulda vorbei: Vom 6. bis 8. Mai 2026 wird die Stadt erneut zum pulsierenden Zentrum des Rettungswesens. Die RETTmobil International ist weit mehr als eine Fachmesse – sie ist der weltweit anerkannte Treffpunkt für Entscheider, Macher und Innovationstreiber aus den Bereichen Rettungsdienst, Notfallmedizin, Feuerwehr und Bevölkerungsschutz.



Die »RETTmobil International« ist seit ihrer Gründung ein bestens etablierter Treffpunkt für die Branche (Bild: Messe Fulda).

Seit ihrer Premiere 2001 hat sich die [RETTmobil](#) zur internationalen Leitmesse des Rettungswesens entwickelt. Ihre besondere Stärke liegt in der Verbindung aus fachlicher Kompetenz, konsequenter Praxisorientierung und internationaler Vernetzung. »Die RETTmobil ist die zentrale Plattform für Innovation, Austausch und Zusammenarbeit im Rettungswesen – national wie international«, betont Messechef Manfred Hommel. Kurze Wege, ein klar strukturiertes Gelände und das praxisnahe Konzept machen Fulda zum

idealen Standort dieses internationalen Branchentreffs.

Das gesamte Spektrum – kompakt und zukunftsorientiert

Die RETTmobil International bildet die gesamte nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr ab: von modernen Rettungs- und Einsatzfahrzeugen über Fahrzeugtechnik und -ausbau sowie Medizintechnik für die präklinische Notfallversorgung bis hin zu Funk- und Signaltechnik, Leitstellen- und IT-Lösungen, Software- und KI-Anwendungen, persönlicher Schutzausrüstung, Hygiene, Ausbildung und Fachverlagen. Feuerwehren und Bevölkerungsschutz sind feste Säulen des Konzepts – getragen von starken Partnern aller Hilfsorganisationen und von Beginn an unterstützt durch den Deutschen Feuerwehr-Verband (DFV).

Internationaler Marktplatz für Innovationen

Rund 500 Aussteller aus 27 Nationen präsentieren in diesem Jahr ihre Produkte und Innovationen. Damit ist die RETTmobil weit mehr als eine Fachmesse: Sie ist ein Marktplatz der Ideen, auf dem Hersteller und Dienstleister auf ein hochqualifiziertes Publikum mit konkreter Entscheidungs- und Beschaffungskompetenz treffen. Besucher aus über 50 Ländern machen die Messe zu einem internationalen Hotspot. Erwartet werden mehr als 30.000 Fachbesucher aus Rettungsdienst, Notfallmedizin, Feuerwehr, Katastrophen- und Zivilschutz, Hilfsorganisationen, Bundeswehr, Behörden, Verwaltungen und Kliniken – haupt- und ehrenamtliche Einsatzkräfte ebenso wie strategische Entscheider.

Wissen vertiefen. Praxis erleben. Zukunft gestalten

Ein Markenzeichen der Messe ist ihr anspruchsvolles Fach- und Praxisprogramm. Medizinische Fortbildungen, neue Reanimationsleitlinien, interdisziplinäre Konzepte für Großschadenslagen sowie spezialisierte Workshops – von Advanced Airway Management über POCUS und Blutungskontrolle bis zur Kommunikation in Eskalationssituationen – machen die Messe zu einem zentralen Weiterbildungsforum. Szenariobasierte Einsatzübungen und der Offroad-Parcours sorgen zusätzlich für hohe Praxisnähe: realistische Unfallrettungen, technische und medizinische Einsatzszenarien sowie Fahrzeugvorführungen unter Extrembedingungen zeigen, was moderne Rettung leisten kann.

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

Messe-Schirmherr ist Knut Fleckenstein, Bundesvorsitzender des Arbeiter-Samariter-Bundes (ASB): »Die RETTmobil verbindet Blaulichtorganisationen im fachlichen Austausch und kollegialen Miteinander. Sie ist ein unverzichtbarer Treffpunkt für alle, die Verantwortung im Rettungswesen und Bevölkerungsschutz tragen.«

Hersteller aus dieser Kategorie
